

## Parlamentarischer Vorstoss

2023/329

---

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	<b>Angemessene Einstiegsgehälter bei der Baselbieter Polizei</b>
Urheber/in:	Simone Abt
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Bammatter, Boerlin, Bürgin, Candreia-Hemmi, Cucè, Hänggi, Jaun, Kaufmann Urs, Kirchmayr Jan, Kirchmayr-Gosteli, Koller, Krebs, Locher, Maag-Streit, Meschberger, Mikeler, Noack, Roth, Ryf, Schürch, Steinemann, Stockar, Strüby-Schaub, Von Sury d'Aspremont, Waldner, Wicker-Hägeli, Winter, Wyss, Zimmermann Marcel
Eingereicht am:	22. Juni 2023
Dringlichkeit:	—

---

Eine Erhebung des Online-Portals watson zur Frage nach dem Anfangslohn junger Polizistinnen und Polizisten nach der Ausbildung in der Schweiz (Umfrage bei den Polizeien in allen 26 Kantonen <https://www.watson.ch/schweiz/gesellschaft%20&%20politik/985729281-so-viel-verdienenpolizisten-zu-beginn-ihre-karriere-pro-kanton> ) zeigt drei Fakten auf:

- Die Unterschiede zwischen den Kantonen sind riesig.
- Die Gehälter lassen sich nicht eins zu eins miteinander vergleichen.
- Das Baselbiet steht – knapp hinter dem Nachbarkanton – auf dem letzten Platz.

Die grossen Unterschiede zwischen den Kantonen sind auf verschiedene Faktoren zurückzuführen: Die Zulagen für Sonntagsarbeit oder Schichtarbeit sind kantonal unterschiedlich geregelt. Auch Gegebenheiten wie Lebenskosten oder Vorsorge in den einzelnen Kantonen spielen bei der Höhe des effektiven Lohnes eine Rolle. Mitentscheidend für die Höhe des Gehalts sind weitere Faktoren wie das Alter oder die Erfahrung. Die Gehälter lassen sich also nicht eins zu eins vergleichen. Auch wenn das Basisgehalt klar geregelt ist, kann das Gehalt aufgrund individueller Kriterien schnell um mehrere hundert Franken schwanken.

Auch bei den Zulagen bestehen Unterschiede. Wie die Pikettdienste, Nacht-, Wochenend- und Feiertagszulagen vergütet werden, variiert von Kanton zu Kanton. Hier führt die Erhebung das Baselbiet als Beispiel auf: Im Kanton Basel-Landschaft erhält man für den Pikettdienst 2 Franken pro Stunde, für die Nacht-, Wochenende und Feiertagszulagen werden pro Stunde 10 Franken bezahlt. Im Kanton Aargau wird Pikettdienst mit drei Franken pro Stunde entschädigt, Nacht-, Wochenend- und Feiertagsentschädigung mit 7.20 Franken pro Arbeitsstunde. Diese Zulagen fallen je nach Funktion und Arbeitszeiten sehr unterschiedlich aus. Einige Kantone arbeiten auch hier mit Pauschalen. Im Verlauf der späteren Karriere erfolgt die Lohnfestsetzung gemäss Angaben aus fast allen Kantonen meist sehr individuell

---

## Anfangslohn für Polizisten

Monatlicher Bruttolohn (13x) bei der Kantonspolizei für eine/n 25-Jährige/n.

Genève 6830
Zug 6160
Schwyz 6015
Jura 5810
Obwalden 5728
Fribourg 5640
Thurgau 5540
Schaffhausen 5485
Solothurn 5308
Waadt 5222
Luzern 5200
Tessin 4952
Basel-Landschaft 4788
Zürich 6249
Aargau 6077
Glarus 6000
Neuchâtel 5760
St. Gallen 5674
Nidwalden 6000
Bern 5526
Uri 5400
Wallis 5300
Graubünden 5217
Appenzell Ausserrhoden 4977
Basel-Stadt 4841

Die Kantonspolizei Appenzell Innerrhoden gibt die Löhne nicht bekannt.  
Tabelle: watson.ch Quelle: Kantonspolizei der Kantone

1. Ich bitte den Regierungsrat, zu prüfen und zu berichten,
  - wie er sich den Schlussrang des Kantons Basel-Landschaft in der erwähnten Erhebung erklärt,
  - ob die Entlohnung der jungen Polizeikräfte nach der Polizeischule angemessen ist, um den Kanton Basel-Landschaft, insbesondere die Baselbieter Polizei, als attraktive Arbeitgeberin zu positionieren,
  - und ob die Entschädigungen für Pikett und sowie Nacht-, Wochenend- und Feiertagszulagen ein sehr tief angesetztes Basisgehalt ausgleichen.
  
2. Ausserdem wird der Regierungsrat gebeten, Massnahmen zu ergreifen, um unseren Kanton von einem unrühmlichen Schlussplatz weg bis mindestens ins schweizweite Mittelfeld zu führen.